

**Themen in dieser Ausgabe:**

- Christoph Herber berichtet aus dem Lesekreis
- Kassieren Karin Harmath erwartet die Jahrsbeiträge
- Die Saison 2004 ist bereits gestartet
- Videoaufnahmen der letzten Produktionen

**Liebes Mitglied**

Die GV 2003 und der unterhalt-same Theaterabend sind bereits wieder Geschichte und so sind wir wieder bei den Vorbereitungen für die Theatersaison 2004.

Im Vorstand haben wir die vielen Rückmeldungen diskutiert. Vor allem 2 Themen beschäftigen unsere Mitwirkenden: - die Regelung der Freibillette sowie die Aufführungsdaten. Deshalb hat der Vorstand folgende Änderungen beschlossen:

**Aufführungen:**

Die 18 Aufführungen der Saison 2004 finden vorwiegend an den Wochenenden statt. Es gibt nur 1 Vorstellung während der Woche. Dafür dauert die Saison 2 Wochen länger.

**Freibillette:**

Bis anhin konnten die Freibillette an den ersten beiden Wochenenden sowie an den Werktagen eingelöst werden. Neu sind die Freibillette an den ersten 9 Vorstellungen gültig. Zusätzlich sind sie auch bei allen Vorstellungen an der Abendkasse gültig, sofern noch freie Plätze verfügbar sind.

Wir hoffen, mit dieser neuen Lösung unsere Mitwirkenden zufrieden zu stellen. Zu berücksichtigen haben wir jedoch, dass alle Mitglieder der TGS ein Freibillett und alle Mit-

wirkenden 2 Freibillette erhalten. Insgesamt haben wir letztes Jahr über 500 Freibillette abgegeben.



Die Arbeiten für das Stück „huit femmes“ von Robert Thomas sind in vollem Gange. Die Produktionsleitung wurde erweitert: Freddy Businger wird weiterhin die Gesamtleitung haben, aber er wird unterstützt von Franziska Leuthold und Daniela Huser.

Bereits sind wir daran, die Saison 2005 zu planen. Wir sind uns im Vorstand einig, dass wir eine **klassische Komödie** inszenieren möchten. Dies sind die Rahmenbedingungen für den Lesekreis und die Stüko und wir wünschen Ihnen bei der Stückwahl viel Glück.

Mit herzlichen Theatergrüssen

Thomas Hochreutener

In dieser Ausgabe:	
Der Lesekreis hat sich etabliert	2
Produktion 2004—8 femmes	3
Videos von vergangenen Produktionen	4
Jahrsbeitrag	4
Adressänderungen	4

## Der Lesekreis hat sich etabliert

Vor 2 Jahren wurde der Lesekreis ins Leben gerufen. Letztes Jahr hat er erstmalig gearbeitet und der Stückwahlkommission Vorschläge unterbreitet, die letztlich zur Auswahl von „8 femmes“ geführt haben. Der Lesekreis liest unter zwei Aspekten:

Zum Einen lesen wir unabhängig von der bevorstehenden Produktion, diskutieren die Stücke und archivieren die Diskussionsergebnisse, Stückinhalte und Eignung für unsere Bühne. Dies erlaubt uns zu einem späteren Zeitpunkt auf ein Stück zurückzukommen.

Zum Zweiten lesen wir im Hinblick auf die nächste Saison unter Berücksichtigung der vom Vorstand vorgegebenen Rahmenbedingungen.

### Rahmenbedingungen für Saison 2005

Für die Saison 2005 möchte die TGS wieder eine klassische Komödie zur Aufführung bringen.

### Vorgehen bis zur Stückwahl

Der Lesekreis wird in 5-6 Sitzungen bis Ende 2003 ca. 3-4 Vorschläge zu Händen der Stückwahlkommission ausarbeiten. Die Stückwahlkommission besteht aus 2 Mitgliedern des Lesekreises, dem Leiter Lesekreis, dem Produktionsleiter und dem Regisseur. Die Stückwahlkommission wählt dann ein Stück aus und schlägt dieses dem Vorstand für die Saison 2005 vor.

Dieses Vorgehen hat auch bereits für die Saison 2004 gut funktioniert.

### Mitglieder des Lesekreises

Zur Zeit lesen folgende Personen im Lesekreis mit: Isabelle Hochreutener, Marta Huwiler, Verena Kaiser, Rosmarie Kayser, Elisabeth Lehmann, Agnes Niederberger, Margrit Odermatt, Ruth Sicher, Heinz Odermatt, Ernst Rengger, Christoph Rosset und Christoph Herber. Neu zu uns stossen werden in diesem Jahr Ruth Rapold-Zimmerli und Markus Omlin.



Weitere Interessenten sind herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Christoph Herber. Tel G: 041 6101226, Tel P: 041 6201061.

Christoph Herber

„Weitere Interessenten für den Lesekreis sind herzlich willkommen. Meldungen an Christoph Herber!“





## Produktion 2004 - 8 femmes

Das Wesentliche zur nächsten Produktion habe ich bereits im letzten Theaterblatt erzählt. Hier die neusten Fakten und ‚Gerüchte‘.

### Chargen—Backstage

Das Produktionsteam um Daniela Huser, Franciska Leuthold und mich habe ich bereits vorgestellt. Bisher sind neu zum Team neben Regisseur Hannes Leo Meier gekommen:

Simon Ledermann als Bearbeiter, Susanne Hirt als Kostümbildnerin und Hanspeter Odermatt als Bühnenbildner (er wird von Mireille Tscholitsch unterstützt). Intensive Gespräche laufen im Moment mit möglichen Musikalischen LeiterInnen. Für alle anderen Chargen sind wir wie alle Jahre froh um Meldungen. Wir suchen konkret für folgende Chargen Leute mit den untenstehenden Fähigkeiten und Interessen:

REGIE-ASSISTIN oder  
—ASSISTENT:

Lust mehr über das Theater zu erfahren, gwunderig auf einen Inszenierungsablauf, viel Zeit (Theater ist 1. Priorität), Organisationsgeschick

REQUISITEUR/IN:

Ein Flair für Gegenstände, Interesse am Theater, Zeit, Suchlust, Organisationsgeschick

Im Weiteren meldet euch für zum Nähen, zum Bühnenbau, zum Soufflieren, zum.... Alles was ihr Lust habt. Meldet auch bei:

Daniela Huser,:  
kondan@bluewin.ch,  
041 610 42 24  
079 371 10 87

Franciska Leuthold  
franciska\_leuthold@bluewin.ch  
041 610 84 12

Freddy Businger  
freddybusinger@bluewin.ch  
041 610 54 82  
041 859 17 37  
079 582 64 25



### Spielende

Nach dem Casting vom Pfingstmontag konnten bisher 5 der 8 Rollen besetzt werden. Für die restlichen 3 Rollen stehen einige fähige Frauen zur Auswahl. Hannes Leo Meier macht das Auswahlverfahren sehr korrekt, deshalb will er nochmals ein Treffen haben mit den möglichen Kandidatinnen für Louise (Dienstmädchen), für Gaby (Hausherrin) und für Chanel (Köchin). Bisher sind Sandy Kuster als Catherine, Martina Sager als Suzanne, Edith Pichler als Augustine, Maya Schelldorfer als Pierrette und Rosmarie Kayser als Mamy gesetzt.

Freddy Businger

„Interessierte  
Helferinnen und  
Helfer melden sich  
bitte bei Daniela  
Huser, Franciska  
Leuthold oder  
Freddy Businger.“

Theater an der Mürg  
Postfach  
6371 Stans  
www.theaterstans.ch  
info@theaterstans.ch



## Videos von vergangenen Produktionen

Im Archiv der TGS befinden sich neben Programmen, Plakaten, Tonträgern auch verschiedene Filmaufnahmen. Als VHS-Videobänder sind vorhanden:

Die Lokalbahn (1990); Die Mausefalle (1992); Dreigroschenoper (1993); Volpone (1994); Marc Déposé (1995), Hase Hase (1996); Quatemberkinder (2000); Knock (2001), Puntila (2002), Die Irre von Chaillot (2003).

Für Glückliche Zeiten (1998) lässt sich ein VHS-Band herstellen. Jedoch fehlen uns Videoaufzeichnungen von Andorra (1997), Romulus (1999), vom

Film im Theater Quatemberkinder mit Ton (2000) und von Don Gil (2001—wo es eine professionelle Aufnahme geben sollte).

Wer etwas über den Verbleib von diesen Aufnahmen weiss oder gar ein Videoband bei sich zuhause hat, melde sich bei Freddy Businger, freddybusinger@bluewin.ch, 041 610 54 82..

Wir möchten nämlich alle Filmdokumente auf DVD überspielen lassen, damit sie der Nachwelt in guter Qualität erhalten bleiben.

## Jahresbeitrag 2003

Auch dieses Jahr beträgt der Mitgliederbeitrag CHF 20.— wie an der Generalversammlung beschlossen. Der Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe des Theaterblattes bei. Karin Harmath bittet alle Mitglieder, den Betrag in den nächsten Wochen einzubezahlen. Es ist selbstverständlich erlaubt, den Betrag freiwillig zu erhöhen.

Die Ehren- und Freimitglieder sind vom Mitgliederbeitrag befreit. Falls sie trotzdem das Theater finanziell unterstützen wollen, dankt der Vorstand bereits im Voraus bestens.

## Adressänderungen

Um einen reibungslosen Ablauf des Postversandes der TGS zu gewährleisten, ist es unerlässlich die Adressänderungen bekannt zu geben. Sendet diese an das Postfach der TGS. Es reicht nicht aus, die Änderung dem Chargenchef oder der Produktionsleitung zu melden.